

Herbert Tarmann
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, am 1.7.2025

Anfrage gemäß Paragraph 43 des Villacher Stadtrechts an Stadtrat Harald Sobe

Betreff: Wohnungsbedarf in Villach

Geschätzter Herr Stadtrat Sobe,

In Ihrer Anfragebeantwortung vom 29. 04. 2025 – Nr. 06/2025 verweisen Sie darauf, dass zur Ermittlung des Wohnraumsbedarfs das Bevölkerungswachstum durch die durchschnittliche Haushaltsgröße zu dividieren sei.

Trotz mehrmaliger Anfragen konnten Sie bisher leider nicht schlüssig darlegen, wie die Studie zum Wohnraum in Villach aus dem Jahr 2022 auf einen Wohnraumbedarf von über 2.741 Wohneinheiten kommt. Wörtlich heißt es in der Studie dazu:

„Ausgehend von der durchschnittlichen Haushaltsgröße Villachs von 1,97 Personen, wird das prognostizierte Bevölkerungswachstum von 2,46 % bis 2027 (d.s. 1.525 Personen) durch die bereits genehmigten Wohnbauvorhaben (rund 2.741 Wohneinheiten) nicht ganz gedeckt.“

Somit kommt die Studie zu dem Schluss, dass Villach rund vier Mal so viele Wohnungen benötigen würde, als man bei der gängigen Berechnungsmethode, die offensichtlich auch in der Stadt Villach angewandt wird, erhalten würde.

Zur Erläuterung: bei einem Bevölkerungswachstum von 1525 und einer durchschnittlichen Haushaltsgröße von 1,97, würde die Stadt von 2022 bis 2027 rund 775 neue Wohnungen benötigen. Wie bereits erwähnt spricht die Wohnraumstudie der Stadt davon, dass fast vier Mal so viele Wohnungen 2.741 (!) nicht ausreichen würden, um den Bedarf zu decken.

Da diese Studie und der damit zusammenhängende Bedarf eine Kernaussage ist, die sich auch als Begründung für Widmungs- und Teilbebauungsplansitzungsvorträge wieder findet, kommt ihr mangels aktuellem örtlichen Entwicklungskonzept außerordentlich große Bedeutung zu.

Es ergehen daher folgende Fragen:

Anfrage

Frage 1: Wie kommt es zur höheren Bedarfsbewertung um ein Vierfaches durch die Wohnraumstudie aus 2022?

Frage 2: Wie groß war der zusätzliche Wohnraumbedarf bis 2027 resp. 2030 im Jahr 2022 aus Sicht der Stadtplanungsabteilung der Stadt Villach?

Frage 3: Um wie viel ist der Bestand an Wohneinheiten bisher in Villach angestiegen? (seit 2022)

Frage 4: Wie groß ist der Neubaubedarf aus Sicht der Stadtplanung mit Blick auf lt. Studie über 3.300 leerstehende Wohnungen?

Frage 5: Welche Maßnahmen wurden seitens der Stadt Villach seit 2022 ergriffen um den lt. Studie „hohen Leerstand“ in Villach aktiv zu verringern?

Mit freundlichen Grüßen
Herbert Tarmann
Verantwortung Erde

Unterschrift: _____